



Leitlinien für den Fernunterricht – IGS Betzdorf-Kirchen

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

in den letzten Tagen kam es vermehrt zu technischen Problemen bei der Schul.cloud und auch bei Big Blue Button. Die Schul.cloud ist häufig nicht zu erreichen bzw. arbeitet so langsam, dass ein Zugriff auf die von den KollegInnen vorbereiteten Materialien oft nicht möglich ist. Das bedauern wir sehr, da wir sehr viel Zeit und Energie investiert haben, um unseren SchülerInnen ein digitales Lernangebot zur Verfügung zu stellen.

Es handelt sich um eine bundes- bzw. landesweite Störung, auf die wir keinen Einfluss haben.

Leider ist es den LehrerInnen der IGS auch nicht möglich, alle Aufgaben per Mail zu versenden. Wir nutzen die datenschutzkonformen Dienstmailadressen des Landes und auch hier kommt es aktuell zu Beeinträchtigungen.

Da das „Homeschooling“ wohl doch noch länger andauern wird, haben wir unsere Leitlinien für den Fernunterricht überarbeitet und erweitert:

1. Der Fernunterricht findet in Form von **Lern- bzw. Wochenplänen** statt.
2. Wir benutzen nur die datenschutzkonforme **Schul.cloud** sowie das vom Land den Schulen zur Verfügung gestellte **Videokonferenzsystem BigBlueButton**.
3. Jeweils am Montag werden bis 10.00 Uhr die Lern- und Wochenpläne auf der Homepage der IGS unter dem Reiter „Homeschooling“ zur Verfügung gestellt. **Materialien und Arbeitsblätter werden auch montags bis 10.00 Uhr ausschließlich über die Schul.cloud an die SchülerInnen verschickt.** Die Kolleginnen und Kollgeen verwenden möglichst wenige Arbeitsblätter, da viele SchülerInnen keine möglich zum Drucken haben. Wenn Arbeitsblätter zum Ausdrucken mitgeschickt werden und es keine Möglichkeit des Ausdruckens gibt, können die Lösungen auch ins Heft geschrieben und ggf. fotografiert werden.
4. Der Fernunterricht wird im Rahmen **des regulären Stundenplans erteilt**.
5. **Umlegungen der Unterrichtszeiten in den Nachmittag oder in den Abend sind für die Klassen fünf bis zehn nicht vorgesehen. Ausnahmen gelten für Oberstufenkurse.**

6. Die **Lehrkräfte sind zu den regulären Unterrichtszeiten laut Stundenplan bei Rückfragen/ Schwierigkeiten (über die Schul.cloud oder per Mail) erreichbar**. In Zeiten unabhängig vom Stundenplan **müssen sie keine Rückfragen** beantworten.
7. Eine **Videokonferenz** findet in **jeder** Lerngruppe einmal wöchentlich zu den regulären Unterrichtszeiten statt. In **zweistündigen Fächern** findet alle zwei Wochen eine Videokonferenz statt. Videokonferenzen sind verpflichtend für alle. Sie dienen als Ergänzung zu der Arbeit an den Lern- und Wochenplänen. Die Videokonferenzen dauern mindestens 30 min. In den Videokonferenzen werden die Aufgaben besprochen oder neue Themen erklärt. Sie dienen auch der Anbindung und der Beziehung zur Schule. Die entsprechenden FachlehrerInnen informieren die Klassen per Schul.cloud **bis Montag, 10.00 Uhr, wann** eine Videokonferenz über BigBlueButton stattfindet.
8. Die **Aufgaben der Lern- und Wochenpläne** entsprechen jeweils dem Umfang der regulär zu unterrichtenden Stunden sowie einer angemessenen Zeit für vertiefende Aufgaben/ Übungen, die üblicherweise als Hausaufgaben angefertigt werden.
9. Aus der **Aufgabenstellung** muss ersichtlich sein bis wann (Abgabedatum!) die Aufgabe **abzugeben** ist. Aufgaben müssen immer abgegeben werden. Abgaben erfolgen über die Schul.cloud oder per E-Mail – möglichst als docx. oder pdf.
10. Eine **Benotung** der online erstellten Aufgaben ist nur möglich, wenn es vorher angekündigt worden ist.
11. Jede/r SchülerIn ist verpflichtet ein Portfolio zu erstellen, wann welche Aufgaben bearbeitet dem jeweiligen FachlehrerIn zu geschickt wurden. Die Eintragungen erfolgen im Schulplaner. Auch die Teilnahme an Videokonferenzen wird in den Schulplaner eingetragen.
12. Die KlassenlehrerInnen melden sich einmal pro Woche per Schul.cloud oder per Telefon bei ihren SchülerInnen.
13. Das Kollegium sorgt für eine **ausreichende Rückmeldung** an die SuS. Die FachlehrerInnen geben pro Woche ein kurzes Feedback zu den Aufgaben (auch möglich per Videokonferenz). Die Aufgaben müssen nicht alle korrigiert werden. Lösungen oder Erwartungshorizonte zuzuschicken ist auch möglich.
14. Die FachlehrerInnen melden es der Klassenleitung zurück, wenn einzelne SchülerInnen völlig „abtauchen“.
15. Die SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden von den Förderlehrkräften betreut.
16. SchülerInnen, die digital nicht erreichbar sind, haben nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit in der Schule zu arbeiten.
17. **Alle SchülerInnen nehmen am Fernunterricht verbindlich teil**. Sofern eine Teilnahme nicht möglich ist, weil z.B. das Kind erkrankt ist, wird dies den Klassenleitungen per Mail

oder über das Schulbüro mitgeteilt. Sobald das Kind wieder gesund ist, wird dies auch wieder an die Klassenlehrer zurückgemeldet. (E-Mail-Adressen des Kollegiums siehe Homepage)

Wir hoffen, mit diesem Leitfaden für mehr Klarheit für alle Beteiligten zu sorgen. Sollte es Fragen geben, dann wenden Sie sich bitte an die entsprechenden KollegInnen und ggf. an die Stufenleitung.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Für das Schulleitungsteam

Betty Berg-Bronnert und Simone Löcherbach